

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 04.06.2013

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 16:53 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Rudolf Merkel Stadtmision Chemnitz e. V.
stellv. Ausschussvorsitzender

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin

Ist: 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	Dienst
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	
Herr Joachim Poitschke	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur	dienstlich

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Grit Beyer	Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Robert Görlach	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Herr Ulrich Kahle	Ev. Jugend Sachsen
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Hans-Rudolf Merkel	Stadtmision Chemnitz e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Frau Silke Schönberner	Kinderland Sachsen e.V.
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

stellv. stimmberechtigtes Ausschussmitglied

Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
-----------------------	--------------------

beratende Ausschussmitglieder

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Ev.-Luth. Superintendentur
Frau Jutta Berger	Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Lutz Bode	Amtsgericht Chemnitz
Frau Silke Brewig-Lange	Stadtelternrat Kindertageseinrichtungen
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Frau Luise Fuchs	sachkundige Einwohnerin
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte

Frau Anne Jüngling	sachkundige Einwohnerin
Herr Johannes Kaufmann	Katholische Gemeinde
Herr Holger Pethke	Amt für Jugend und Familie
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge

beratend Teilnehmende

Frau Petra Liebetrau Behindertenbeauftragte

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Marion Forberg	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Claudia Hopperdietzel	Leiterin Team II Sachgebiet 51.53
Frau Verena Martin	Abteilungsleiterin Abt. 20.1
Herr Frank Schreyer	Sachbearbeiter Abteilung 51.1
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter 51.1

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 30.04.2013
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
-

- 4.1 Zuwendungen 2012 auf der Grundlage der "Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen für Kinder- und Jugendberufshilfen"
- Vorlage: I-014/2013 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Frau Schäfer (Abteilungsleiterin Abt. 51.3) spricht zur Informationsvorlage. Sie erklärt auf Nachfrage der **Stadträtin Frau Drechsler (SPD-Fraktion)**, dass die nicht verbrauchten Mittel zur Deckung der Kosten im Bereich der Hilfen zur Erziehung verwendet wurden.

Die Informationsvorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 5 Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
-

- 5.1 Befassung des Jugendhilfeausschusses mit der Umsetzung der Maßnahme "Haus der Jugend"
Vorlage: BA-023/2013 Einreicher: Jörg Hopperdietzel, Robert Görlach, Jacqueline Drechsler, Sabine Pester, Maik Otto, Grit Beyer, Joachim Höfler, Solveig Kempe, Thomas Lehmann
-

Die **Stadträtin Frau Pester (Fraktion DIE LINKE)** begründet den Beschlussantrag.

Es gibt keinen Nachfragebedarf.

Beschluss BA-023/2013

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Entsprechend § 36 SächsGemO beantragen die unterzeichnenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Umsetzung des Hauses der Jugend spätestens auf die Tagesordnung der Juni-Sitzung 2013 zu setzen.

Zugleich beantragen wir zu diesem Tagesordnungspunkt eine Anhörung der Vertreter der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Chemnitz sowie jener freien Träger der Jugendhilfe, welche zukünftig ihre Leistungen im Haus der Jugend erbringen sollen.

Im Weiteren beantragen wir, eine fachliche Stellungnahme des Facharbeitskreises „arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII“ vor Beginn der Anhörung auf diese Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rochold informiert über die Auswirkungen des Hochwassers im Bereich der kommunal betriebenen Kindertagesstätten. So seien die Kindertagesstätten Moritzstraße 33, Schulstraße 35, Fritz-Reuter-Straße 30 und Einsiedler Hauptstraße 25 erheblich betroffen und konnten am Montag nicht betrieben werden. Die Kinderbetreuung habe in anderen Einrichtungen stattgefunden. Bis auf die Kindertagesstätte Moritzstraße könne die Betreuung in den drei anderen Einrichtungen wieder aufgenommen werden. Aufgrund der Schäden im Küchenbereich der Kindertagesstätte Einsiedler Hauptstraße 25 sichere morgen ein Caterer die Mittagessenversorgung ab. Die Eltern wurden gebeten, darüber hinaus ihren Kindern entsprechend Essen mitzuschicken. In der Kindertagesstätte Waisenstraße werden die Kinder der Kindertagesstätte Moritzstraße mitbetreut.

Herrn Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) interessiert, ob die Sparkasse Chemnitz für den Schaden in der Kindertagesstätte Moritzstraße 33 aufkommen müsse und ob für die kommunal betriebenen Objekte Versicherungsschutz bestehe. **Herr Rochold** teilt mit, dass die Sparkasse Chemnitz als Eigentümerin der Immobilie Moritzstraße 33 zuständig sei und man ist bereits mit ihr im Gespräch. Für die Objekte der kommunal betriebenen Kindertagesstätten bestehe kein Versicherungsschutz. Deshalb sei die Regulierung der Hochwasserschäden zu prüfen.

Auf die Frage der **Stadträtin Frau Kempe (CDU-Ratsfraktion)**, ob Einrichtungen freier Träger vom Hochwasser betroffen seien, teilt Herr Rochold mit, dass bis mor-

gen die Meldungen der freien Träger erbeten wurden. **Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1)** informiert, dass keine Kindertagesstätte der freien Träger geschlossen werden musste.

Der **stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Merkel**, teilt mit, dass für die Kindertagesstätten der freien Träger Versicherungsschutz bestehe.

Herr Stopat berichtet über die Umsetzung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses B-054/2013 vom 26.02.2013 und teilt mit, dass bis 27.05.2013 im Amt 51 12 Anträge zur Gewährung von Haushaltsmitteln für die Instandsetzung der kinderbezogenen Räume sowie die Ausstattung von Kindertagespflegestellen vorlagen. Davon wurde ein Antrag aus unbekanntem Gründen zurückgezogen. Acht Anträge wurden vom KSV Sachsen mit Bundesmitteln bewilligt und als Zuschuss (Bundes- und kommunale Mittel) in der 17. Kalenderwoche (KW) per Zuwendungsbescheid an die Tagespflegepersonen weitergereicht. In der 20. KW wurden sieben Komplettauszahlungen und eine Teilauszahlung des Zuschusses getätigt. Für drei Anträge werden zurzeit die Fördermittel beim KSV Sachsen beantragt. Daraus ergibt sich folgende Auslastung für die derzeit acht bewilligten Anträge in Bezug auf den Finanzierungsplan:

	aktuell	lt. Finanzierungsplan
zuwendungsfähige Gesamtkosten	34.511,25 €	100.000,00 €
davon Bundesmittel	25.883,44 €	75.000,00 €
davon städt. Mittel	5.175,69 €	15.000,00 €
davon Eigenmittel Tagespflegepersonen	3.451,13 €	10.000,00 €

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Görlach (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.) fragt wiederholt an, wann sich der Unterausschuss Jugendhilfeplanung und der Jugendhilfeausschuss mit dem Maßnahmeplan und der finanziellen Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Jahr 2014 befassen werden, weil die Träger, die keine Förderung für das Jahr 2014 erhalten sollen, bis 15.06.2013 durch das Amt 51 zu informieren seien. **Herr Bürgermeister Rochold** teilt mit, dass der Termin gegenüber den Trägern wegen der im Juli 2013 stattfindenden Klausurberatung der Oberbürgermeisterin mit den Bürgermeistern zum Ergebnis der dezentralen Planung nicht eingehalten werden könne. Ziel müsse die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltes der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014 sein. Deswegen können auch im Vorfeld keine konkreten Aussagen zur Förderung freier Träger getroffen werden. **Herr Görlach** sagt, dass die Informationen derzeit noch nicht bis ins Detail dargestellt werden müssen. Für den Arbeitskreis §§ 11 bis 16 SGB VIII sei eine Einsparung von 850.000,00 € nicht vertretbar. Dies könne **Herr Rochold** nachvollziehen. Diese Summe sei jedoch Beschlusslage und deren Deckung gestalte sich sehr schwierig. Gerade deshalb seien die kompletten Daten zum Haushaltsplanentwurf 2014 notwendig, um evtl. Umverteilungen prüfen zu können.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder **Frau Kempe (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Otto (SPD-Fraktion)** bestimmt.

*

*

*

Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

11.06.13
Datum
gez. H.-R. Merkel
Merkel
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

10.06.13
Datum
gez. Kempe
Kempe
Mitglied
des Ausschusses

10.06.13
Datum
M. Otto
Otto
Mitglied
des Ausschusses

06.06.13
Datum
gez. Ludwig
Ludwig
Schriftführerin